

AUSZUG AUS DEM
KONZERNLAGEBERICHT
UND DEM KONZERN-
ABSCHLUSS 2015



AUSZUG ¹⁾ AUS DEM KONZERNLAGEBERICHT DER HEAG HOLDING AG – BETEILIGUNGSMANAGEMENT DER WISSENSCHAFTSSTADT DARMSTADT (HEAG)

Bereinigt um Mehrfachbeteiligungen werden unter der HEAG 100 Beteiligungen des insgesamt 150 Beteiligungen umfassenden Portfolios der Wissenschaftsstadt Darmstadt gebündelt. Im ENTEGA-Konzern zählen hierzu 70 Beteiligungen, die bauverein AG hält 20 Beteiligungen und die HEAG mobilo GmbH (HEAG mobilo) ist Anteilseignerin von sechs Beteiligungen. Außerdem ist die HEAG an der HEAG Versicherungsservice GmbH und der HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH direkt beteiligt.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden im HEAG-Konzern Umsatzerlöse von 1.757 Mio. EUR erwirtschaftet. Die Verminderung der Gesamtleistung von 1.837 Mio. EUR auf 1.752 Mio. EUR ist überwiegend auf das Absinken von Handelsumsätzen im Energiebereich sowie geringere Leistungen im Zusammenhang mit der Entwicklung der Konversionsflächen im Immobilienbereich zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich im Geschäftsjahr um 25 Mio. EUR auf 86 Mio. EUR. Diese Position beinhaltet die Erträge aus der Veräußerung von Sachanlagen von 16 Mio. EUR (Vorjahr: 28 Mio. EUR), die zum großen Teil aus Netzabgängen im Energiebereich und der Veräußerung von Liegenschaften im Immobilienbereich resultieren. Weiterhin sind hier 16 Mio. EUR aus dem Abgang der Beteiligung an der Aschaffenburger Versorgungs-GmbH sowie der Endkonsolidierung der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Nordhessen KG (HEGEMAG) und von drei französischen Windparks enthalten. Im Vorjahr waren 18 Mio. EUR aus dem Abgang von Beteiligungen an der Gasversorgung Unterfranken GmbH und der Stadtwerke Freiberg AG sowie der Endkonsolidierung einer französischen Solarparkgesellschaft enthalten. Rückläufig waren die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen mit 21 Mio. EUR (Vorjahr: 37 Mio. EUR).

Der Materialaufwand verringerte sich im Berichtsjahr vorrangig durch die reduzierten Handelsaktivitäten im Energiebereich sowie aufgrund geringerer Aufwendungen für die Entwicklung von Konversionsflächen im Immobilienbereich im Vergleich zum Vorjahr auf 1.321 Mio. EUR (Vorjahr: 1.388 Mio. EUR). Für eine marktbezogene Risikovorsorge für langfristige Strombezugsverträge ist ein Betrag von 37 Mio. EUR (Vorjahr: 25 Mio. EUR) im Materialaufwand enthalten. Das Rohergebnis ist von 561 Mio. EUR auf 518 Mio. EUR gesunken.

Der Personalaufwand ist im Geschäftsjahr mit 202 Mio. EUR im Vorjahresvergleich nahezu konstant. Aufwendungen aus Tarifsteigerungen gleichen sich mit dem leicht rückläufigen Personalstand aus.

Die Abschreibungen sind im Geschäftsjahr von 94 Mio. EUR auf 79 Mio. EUR zurückgegangen. Dies resultiert überwiegend aus außerplanmäßigen Abschreibungen auf Energieerzeugungsanlagen im Vorjahr sowie aus niedrigeren planmäßigen Abschreibungen aufgrund der Endkonsolidierung der drei französischen Windparks.

Unter anderem durch Einsparungen aus der Umsetzung der Maßnahmen der Vorwärtsstrategie im Energiebereich und aufgrund von Sondereffekten aus der Rückstellungsbildung für rechtliche Risiken im Vorjahr konnten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 141 Mio. EUR (Vorjahr: 157 Mio. EUR) gesenkt werden.

Im Zusammenhang mit den vorgenannten Effekten verringerte sich das Betriebsergebnis im HEAG-Konzern von 105 Mio. EUR auf 91 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 14 Mio. EUR auf minus 87 Mio. EUR verschlechtert. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen höhere Aufwendun-

gen durch den Rückgang des Zinssatzes für die Abzinsung der Pensionsrückstellungen.

Die Aufwendungen aus der Rückstellungsbildung für Maßnahmen zur Restrukturierung im Energiebereich führten im Vorjahr zu einem außerordentlichen Aufwand von 34 Mio. EUR.

Der Rückgang der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 24 Mio. EUR auf 15 Mio. EUR ist vorrangig das Ergebnis von weiteren steuerlichen Optimierungen im Energiebereich.

Für das Jahr 2015 wird ein Jahresüberschuss von 9 Mio. EUR ausgewiesen (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 9 Mio. EUR).

Die Bilanzsumme des HEAG-Konzerns verringerte sich im Geschäftsjahr von 2.897 Mio. EUR um 3,4 % auf 2.799 Mio. EUR.

Überwiegend durch die Endkonsolidierung der HEGEMAG sowie der französischen Windparks ist der Rückgang der Sachanlagen um 97 Mio. EUR zu erklären.

Das Umlaufvermögen ist mit 754 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant. Der Verminderung der Vorräte stehen witterungsbedingt höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Energiebereich und eine Erhöhung der flüssigen Mittel gegenüber.

Das Konzerneigenkapital erhöhte sich vor allem durch den Jahresüberschuss von 9 Mio. EUR abzüglich der überwiegend an Minderheitsgesellschaften ausgezahlten Dividenden auf 157 Mio. EUR.

Die Rückstellungen werden zum Bilanzstichtag mit 624 Mio. EUR ausgewiesen und liegen damit um 62 Mio. EUR höher als im Vorjahr. Wesentliche Zuführungen betreffen die Pensionsrückstellungen aufgrund des gesunkenen Zinssatzes für

die Ermittlung der Abzinsung sowie drohende Verluste aus langfristigen Strombezugsverträgen im Energiebereich.

Die Verbindlichkeiten sind im Berichtsjahr von 2.013 Mio. EUR auf 1.851 Mio. EUR zurückgegangen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich vorrangig durch die Endkonsolidierung der HEGEMAG und der französischen Windparks reduziert. Die Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen sowie aus Lieferungen und Leistungen weisen stichtagsbedingt niedrigere Werte aus. Der Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten um 32 Mio. EUR auf 201 Mio. EUR ist im Wesentlichen auf die Auszahlung der passivierten zweiten Tranche der Dividende für das Geschäftsjahr 2012 an die Wissenschaftsstadt Darmstadt durch die HEAG sowie die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern zurückzuführen.

Die Konzernkapitalflussrechnung zeigt im Geschäftsjahr eine zahlungswirksame Erhöhung des Finanzmittelfonds von 30 Mio. EUR. Dem positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 100 Mio. EUR und aus der Investitionstätigkeit von 45 Mio. EUR steht ein negativer Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit von 115 Mio. EUR gegenüber.

Der Schwerpunkt der Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und in das Sachanlagevermögen liegt bei der Netzinfrastruktur und regenerativen Erzeugungsanlagen im Energiebereich, bei dem Erwerb von Liegenschaften und der Errichtung von Gebäuden im Immobilienbereich sowie im Verkehrsbereich bei Infrastrukturmaßnahmen und der Beschaffung von Omnibussen. Die Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen betreffen unter anderem die Auszahlung für weitere Ausleihungen an den Offshore-

Windpark Global Tech I. Daneben ergaben sich Einzahlungen aus Abgängen bei den Sachanlagen im Wesentlichen durch Netzabgänge im Energiebereich und die Veräußerung von Liegenschaften im Immobilienbereich sowie aus Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen sowie aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis.

Der negative Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich vorrangig durch die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, die die Neuaufnahmen von Darlehen deutlich übersteigen, sowie aus den gezahlten Zinsen. Die gezahlten Dividenden enthalten mit 11 Mio. EUR die Auszahlung der zweiten Tranche der Dividende für das Geschäftsjahr 2012 durch die HEAG an die Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Ziel des Risikomanagements ist es, die Risiken durch den Einsatz geeigneter Management- und Kontrollsysteme zu begrenzen. Die Gestaltung des Risikomanagements innerhalb des HEAG-Konzerns trägt den gesetzlichen Anforderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) Rechnung.

Es werden Risiken in Risikokategorien eingeteilt und mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet. Neben der regelmäßigen Berichterstattung, die quartalsweise dem Aufsichtsrat vorgelegt wird, gibt es auch für unerwartete Risiken eine Berichtspflicht.

Die wesentlichen Risiken des Energiebereichs zum Jahresende beziehen sich auf den Bereich der regulierten Energienetze und die auf die Rentabilität des Gasturbinenkraftwerks und der Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH sowie das Ergebnispotenzial langfristiger Bezugsverträge wirkenden Ausgestaltungen von Marktdesign und Marktpreisniveau.

Daneben bestehen allgemeine Markt- und Betriebsrisiken sowie erzeugungs-, bezugs- und absatzseitige Chancen und Risiken aufgrund der künftigen Preisentwicklung auf den Energiemärkten sowie der Umsetzung der strategischen Ausrichtung des Energiebereichs.

Neben den üblichen Risiken im Bereich der Wohnungswirtschaft gibt es im Immobilienbereich unternehmerische Risiken im Zusammenhang mit der Konversion der Lincoln-Siedlung in Darmstadt.

Keine dieser Risiken erscheinen für sich oder in ihrem Zusammenhang als unternehmensgefährdend.

¹⁾ Den vollständigen Einzel- und Konzernabschluss finden Sie unter www.heag.de/site/holding_gbericht

KONZERNBILANZ DER HEAG ZUM 31. DEZEMBER 2015

AKTIVA

	2015	2014
	TEUR	TEUR
ANLAGEVERMÖGEN	2.011.642	2.108.305
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.882	8.446
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.514	7.687
Geschäfts- oder Firmenwert	368	759
Sachanlagen	1.632.158	1.729.028
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	941.665	1.016.899
Technische Anlagen und Maschinen	560.768	604.199
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	74.856	76.387
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	54.869	31.543
Finanzanlagen	373.602	370.831
Anteile an verbundenen Unternehmen	726	1.130
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	200	200
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	35.899	36.774
Beteiligungen	132.718	142.435
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	165.490	149.298
Wertpapiere des Anlagevermögens	23.743	23.851
Sonstige Ausleihungen	14.826	17.143
UMLAUFVERMÖGEN	754.474	753.170
Vorräte	62.243	97.439
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.242	14.333
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	41.532	76.590
Fertige Erzeugnisse und Waren	2.682	5.394
Geleistete Anzahlungen	2.831	-
Emissionsrechte	1.956	1.122
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	323.426	311.145
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	201.118	184.567
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	500	400
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.602	10.235
Sonstige Vermögensgegenstände	110.206	115.943
Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	-	150
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	368.805	344.436
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	20.220	20.242
AKTIVE LATENTE STEUERN	8.737	8.740
AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	3.888	6.700
Bilanzsumme	2.798.961	2.897.157

PASSIVA

	2015	2014
	TEUR	TEUR
EIGENKAPITAL	156.899	150.934
Gezeichnetes Kapital	48.533	48.533
Kapitalrücklage	329.445	329.445
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital und kumuliertes übriges Konzernergebnis	- 256.946	- 261.991
Anteile anderer Gesellschafter	35.867	34.947
EMPFANGENE INVESTITIONSZUSCHÜSSE	85.592	86.404
SONDERPOSTEN FÜR UNENTGELTLICH AUSGEBEBENE EMISSIONSRECHTE	532	612
RÜCKSTELLUNGEN	623.952	562.076
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	234.040	209.622
Steuerrückstellungen	37.722	27.235
Sonstige Rückstellungen	352.190	325.219
VERBINDLICHKEITEN	1.851.283	2.013.413
Anleihen	320.000	320.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.120.173	1.209.570
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	74.063	93.829
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	133.909	155.429
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	520	460
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.743	1.606
Sonstige Verbindlichkeiten	200.875	232.519
(davon aus Steuern)	(28.050)	(33.434)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(114)	(128)
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	60.308	61.151
PASSIVE LATENTE STEUERN	20.395	22.567
Bilanzsumme	2.798.961	2.897.157

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER HEAG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2015

	2015	2014
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	1.756.905	1.782.652
Verminderung / Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	- 15.453	44.980
Andere aktivierte Eigenleistungen	11.039	9.174
Sonstige betriebliche Erträge	86.370	111.442
Materialaufwand	1.320.760	1.387.732
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	974.303	1.024.326
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	346.457	363.406
Personalaufwand	201.804	201.465
a) Löhne und Gehälter	162.226	161.259
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung)	39.578 (9.440)	40.206 (12.632)
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	79.371	93.955
Sonstige betriebliche Aufwendungen	141.161	156.531
Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen)	2.691 (63)	2.804 (20)
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	252	6
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	159	2.396
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (davon aus verbundenen Unternehmen)	14.242 (7)	12.290 (7)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen)	2.883 (80)	7.880 (80)
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.664	3.528
Aufwendungen aus Verlustübernahme	119	130
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen)	105.473 (-)	94.505 (-)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.736	35.778
Außerordentliche Aufwendungen	-	33.771
Außerordentliches Ergebnis	-	- 33.771
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14.879	24.053
Sonstige Steuern	4.479	3.972
Erträge aus Verlustübernahme	19.638	17.302
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	9.016	- 8.716

ANTEILSBESITZ DER HEAG

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Jahresergebnis	Jahr	Konzernverhältnis
		%	TEUR	TEUR		
Anteilsbesitz der HEAG:						
ENTEKA AG (ehemals: HEAG Südthessische Energie AG (HSE))	Darmstadt	93,2	400.085	3.309	2015	V
bauverein AG	Darmstadt	85,4 / 93,6 ¹⁾	306.024	24.190	2015	V
HEAG mobilo GmbH ²⁾	Darmstadt	74,0	32.989	0	2015	V
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH	Darmstadt	100,0	2.161	-109	2015	V
HEAG Versicherungsservice GmbH	Darmstadt	80,0	34	14	2015	N
Anteilsbesitz der ENTEKA AG:						
citiworks AG	Darmstadt	100,0	20.711	2.719	2015	V
Count + Care GmbH & Co. KG	Mainz	74,9	11.001	4.795	2015	V
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	Mainz	74,9	29	2	2015	N
e-netz Südthessen GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	8.883	-11.150	2015	V
e-netz Südthessen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	108	8	2015	N
Effizienz:Klasse GmbH	Darmstadt	49,0	39	14	2014	N
ENTEKA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG (ehemals: HSE Abwasserreinigung GmbH & Co. KG)	Darmstadt	100,0	-3.149	254	2015	V
ENTEKA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH (ehemals: HSE Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH)	Darmstadt	100,0	27	2	2015	N
ENTEKA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG (ehemals: ENTEKA Energieeffizienz GmbH & Co. KG)	Darmstadt	100,0	4.106	1.238	2015	V
ENTEKA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH (ehemals: ENTEKA Energieeffizienz Verwaltungs-GmbH)	Darmstadt	100,0	32	2	2015	N
ENTEKA Medianet GmbH (ehemals: HSE Medianet GmbH)	Darmstadt	100,0	13.681	2.865	2015	V
ENTEKA NATURpur Institut gGmbH (ehemals: NATURpur Institut für Klima- und Umweltschutz gemeinnützige GmbH)	Darmstadt	100,0	28.452	40	2015	V
ENTEKA Netz AG (ehemals: HSE Netz AG) ²⁾	Darmstadt	100,0	248.130	0	2015	V
ENTEKA Regenerativ GmbH (ehemals: HSE Regenerativ GmbH)	Darmstadt	100,0	-8.125	-8.087	2015	V
ENTEKA STEAG Wärme GmbH	Darmstadt	49,0	-	-	-	N
Global Tech I Offshore Wind GmbH	Hamburg	24,9	-72.548	-5.994	2014	N
Hessenwasser GmbH & Co. KG	Groß-Gerau	27,3	41.276	2.450	2014	E
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH	Groß-Gerau	27,3	60	3	2014	N
HSE AVG Beteiligungs-GmbH i. L.	Darmstadt	100,0	11.131	9.573	2015	V
HSE Beteiligungs-GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	243.678	44	2015	V
HSE Wasserversorgung Biblis GmbH	Biblis	74,9	1.035	96	2015	V
HSE Wohnpark GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	-8.051	538	2015	V
HSE Wohnpark Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	31	1	2015	N
Industriekraftwerk Breuberg GmbH	Höchst i. Odw.	74,0	2.324	770	2015	V
MW-Mayer GmbH	Darmstadt	95,0	633	192	2015	V
Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG	Mörfelden-Walldorf	21,0	8.313	545	2015	E
Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH	Erbach	29,0	125	14	2014	N
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH	Frankfurt a. M.	25,1	4.537	436	2014	E

ANTEILSBESITZ DER HEAG

¹⁾ Anteil am Kapital bereinigt um eigene Anteile
²⁾ Ergebnisabführungsvertrag
³⁾ Erstkonsolidierung im Geschäftsjahr
V = Vollkonsolidierung
E = Konsolidierung „at equity“
N = Kein Einbezug in den Konzernabschluss

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Jahresergebnis	Jahr	Konzernverhältnis
		%	TEUR	TEUR		
Zweckgesellschaft der ENTEGA AG:						
HSE Unterstützungskasse e. V.	Darmstadt	0,0	-8.205	-4.353	2015	V
Anteilsbesitz der HSE Beteiligungs-GmbH:						
ENTEKA Energie GmbH (ehemals: ENTEKA Energie GmbH & Co. KG) ²⁾	Darmstadt	100,0	27.698	0	2015	V
Anteilsbesitz der ENTEGA Medianet GmbH:						
Medianet Breitband GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	563	-1.524	2015	V
PEB Breitband GmbH & Co. KG	Darmstadt	51,0	191	87	2015	V
Anteilsbesitz der Medianet Breitband GmbH & Co. KG:						
Medianet Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	Darmstadt	100,0	27	1	2015	N
Anteilsbesitz der PEB Breitband GmbH & Co. KG:						
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	Darmstadt	100,0	36	1	2015	N
Anteilsbesitz der ENTEGA Netz AG:						
Verteilnetzbetreiber (VNB) Rhein-Main-Neckar GmbH (ehemals: Verteilnetzbetreiber (VNB) Rhein-Main-Neckar GmbH & Co. KG)	Darmstadt	100,0	1.068	41	2015	V
Anteilsbesitz der ENTEGA Regenerativ GmbH:						
ENTEKA Windpark Erksdorf GmbH (ehemals: HSE Windpark Erksdorf GmbH)	Darmstadt	87,5	2.975	270	2015	V
ENTEKA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG ³⁾	Darmstadt	100,0	-11	-12	2015	V
ENTEKA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	26	1	2015	N
HSE Energie France SAS	Strasbourg/Frankreich	100,0	2.944	-132	2015	V
HSE Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG	Lauingen	100,0	4.300	572	2015	V
HSE Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	27	2	2015	N
HSE Solarpark Leiuwen GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	1.390	246	2015	V
HSE Solarpark Leiuwen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	27	2	2015	N
HSE Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	12.196	1.267	2015	V
HSE Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	27	2	2015	N
HSE Windpark Binselberg GmbH & Co. KG	Groß-Umstadt	90,0	1.923	182	2015	V
HSE Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	32	7	2015	N
HSE Windpark Haiger GmbH & Co. KG	Haiger	100,0	6.632	81	2015	V
HSE Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	27	2	2015	N
HSE Windpark Schlüchtern GmbH	Darmstadt	100,0	4.059	195	2015	V
Piecki Sp. Z. o. o.	Warschau/Polen	49,0	35.634	-45	2015	E
WEO GmbH & Co. KG	Nürnberg	33,3	-3.328	-732	2014	N

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Jahresergebnis	Jahr	Konzernverhältnis
		%	TEUR	TEUR		
Anteilsbesitz der HSE Energie France SAS:						
Parc éolien Baudignécourt SAS	Rennes/Frankreich	100,0	-1.313	-289	2015	V
Parc éolien La Lande de Carmoise SAS	Rennes/Frankreich	100,0	-393	-114	2015	V
Parc éolien Les Douves des Epinettes SAS	Rennes/Frankreich	100,0	541	-42	2015	V
Anteilsbesitz der MW-Mayer GmbH:						
ORGABO-GmbH	Darmstadt	100,0	132	24	2015	N
Anteilsbesitz der ENTEGA NATURpur Institut gGmbH:						
ENTEKA NATURpur AG (ehemals: HSE NATURpur Energie AG)	Darmstadt	100,0	3.055	64	2015	V
Anteilsbesitz der bauverein AG:						
bauVereint gemeinnützige Gesellschaft mbH i. L.	Darmstadt	100,0	16	-1	2014	N
BVD Freiberg GmbH	Darmstadt	50,0	27	2	2015	N
BVD Gewerbe GmbH	Darmstadt	95,0	13.251	282	2015	V
BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH	Darmstadt	100,0	8	-6	2015	N
BVD Immobilien GmbH & Co. Freiberg KG	Darmstadt	50,0	3.430	464	2015	E
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	Darmstadt	99,9	15.885	595	2015	V
BVD New Living GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	10.000	720	2015	V
bvd Mittelhessen GmbH ²⁾	Gießen	100,0	87	0	2015	V
BVD Südhessen GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	93.393	0	2015	V
BVD Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	64	14	2015	N
GBGE Baugesellschaft mbH Erbach (ehemals: Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Erbach)	Darmstadt	94,8	3.068	168	2015	V
Immo Select GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	76	0	2015	N
SOPHIA Hessen GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	25	0	2015	N
Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. mbH	Freiberg	49,0	63.018	686	2015	E
Anteilsbesitz der BVD Gewerbe GmbH:						
HEAG Wohnbau GmbH ²⁾	Darmstadt	95,0	10.892	0	2015	V
Anteilsbesitz der BVD Südhessen GmbH:						
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	Darmstadt	100,0	101.964	8.212	2015	V
Anteilsbesitz der HEAG mobilo GmbH:						
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	Darmstadt	99,0	3.533	412	2015	V
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	98,8	32	1	2015	N
HEAG mobiServ GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	553	0	2015	V
HEAG mobiTram GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	50	27	2015	V
HEAG mobiTram Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	31	1	2015	N
Nahverkehr-Service GmbH (NVS)	Darmstadt	100,0	411	218	2015	V

PRÜFUNG DES JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSSES / BESTÄTIGUNGSVERMERKE

Der Jahresabschluss sowie der vollständige Konzernabschluss 2015 der HEAG wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH, Mannheim, geprüft.

Der Abschlussprüfer hat uneingeschränkte Bestätigungsvermerke, die keinen Hinweis nach § 322 Abs. 3 Satz 2 HGB enthalten, erteilt.

Die Offenlegung des Jahres- und Konzernabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.



Im Carree 1 • 64283 Darmstadt